

Pflichtinformation

gem. Art. 12 ff. Datenschutzgrundverordnung

1. Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der uns von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung des uns erteilten Mandats bzw. vertraglicher Pflichten notwendig, die sich aus dem zwischen uns geschlossenen Vertrag ergeben. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflicht ist es unumgänglich, dass Sie uns Ihre von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist ggf. bereits im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, z.B. bei der Stammdatenerfassung im Interessentenprozess).

Sollten die angeforderten Daten von Ihnen nicht bereitgestellt werden, kann ein Vertrag nicht abgeschlossen werden und ein bestehendes Mandat müsste beendet werden.

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten weiter zu verarbeiten, die wir von Ihnen, von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten, z.B. Behörden, Gerichten o.ä. zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Zweck erhalten haben.

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus allgemein öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. Internetauftritten, die wir zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen.

2. Zwecke und Grundlagen der Verarbeitung

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit der europäischen Datenschutzverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz von uns verarbeitet, und zwar

a) Aufgrund einer freiwillig erteilten Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer freiwillig erteilten Einwilligung.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DS-GVO (25.05.2018) erteilt worden sind, können widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt. Der Widerruf erfasst nicht die für die Abrechnung erforderlichen Daten und die zur Beachtung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten relevanten Daten.

b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen und der Erfüllung der Pflichten aus dem von Ihnen erteilten Mandat bzw. aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag.

c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c-e DS-GVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben oder liegen im öffentlichen Interesse, z.B. die Einhaltung gesetzlicher oder standesrechtlicher Aufbewahrungspflichten.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung
(gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen Daten über die Beendigung des Mandats oder die Erfüllung des Vertrags hinaus zu verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen. Unser berechtigtes Interesse kann im Einzelfall sein: Rechnung, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen.

3. Wer erhält die, von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?

Innerhalb unserer Kanzlei erhalten diejenigen Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung des Mandats und der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind, im dazu erforderlichen Umfang.

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten ausschließlich diejenigen Stellen die von Ihnen überlassenen Daten, die diese aus vertraglichen und gesetzlichen Gründen benötigen, z. B. Gegner, Gerichte, Behörden.

Als Berufsgeheimnisträger sind wir verpflichtet die berufsrechtliche Verschwiegenheitspflicht einzuhalten und umzusetzen. Weitere Empfänger erhalten die von Ihnen überlassenen Daten nur auf Wunsch hin, wenn Sie uns von der berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflicht entbinden.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir auch Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z.B. Rechenzentrumsdienstleister, Aktenvernichter, etc.

4. Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des mit Ihnen vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich so lange, wie das Mandats- und Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Nach der Beendigung des Mandats- und Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten nur noch zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht.

5. Auskunft über Ihre Rechte

a) Auskunft **(gem. Art. 15 DS-GVO)**

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.

b) Berichtigung **(gem. Art. 16 DS-GVO)**

Sie haben das Recht, unverzügliche Berichtigung Ihrer unrichtigen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, auch mittels einer ergänzenden Erklärung.

c) Löschung **(gem. Art. 17 DS-GVO)**

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden.

Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- I) Die Zwecke, für die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen
- II) Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- III) Sie widersprechen der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- IV) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- V) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung des Mandats und

einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich.

- VI) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

d) Einschränkung der Verarbeitung

(gem. Art. 18 DS-GVO & § 35 BDSG)

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- I) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt
- II) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
- III) Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- IV) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob das berechtigte Interesse der Kanzlei Ihnen gegenüber überwiegt, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

e) Datenübertragbarkeit

(gem. Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten.
Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

f) Beschwerderecht

(gem. Art. 13 Abs. 2 Lit .d, 77 DS-GVO)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen.

g) Zurückziehung der Einwilligung

(gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Beruhet die Verarbeitung auf Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. I lit. a oder Art. 9 Abs. II lit. a DS-GVO, sind Sie jederzeit dazu berechtigt die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Ich habe die vorgenannten Informationen zum Datenschutz gem. Art. 12 ff DS-GVO gelesen.

Ich willige hiermit ein, dass die Kanzlei am Roßmarkt bzw. die Mitarbeiter meine personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken verwenden darf.

Datum

Unterschrift